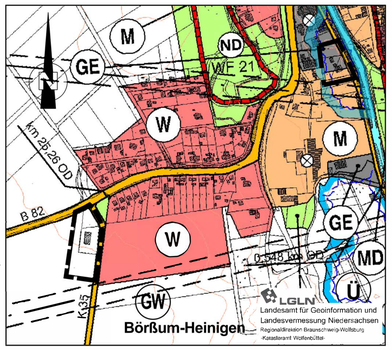
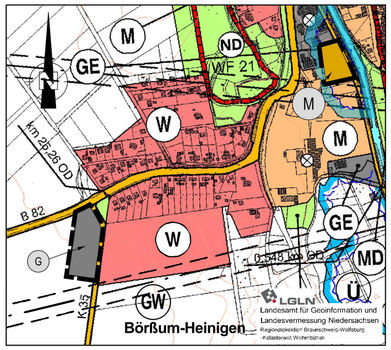
Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan wirksame Fassung



Planzeichung 35. Änderung



PLANZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung

- WA – Wohnbauflächen
- WR – Reinwohngebiet
- WB – Besondere Wohngebiete
- MI – Mischgebiete
- MD – Dorfgebiete
- MK – Kerngebiete
- GE – Gewerbegebiete
- GI – Industriegebiete
- SO – Sonstige Sondergebiete
- SO – Sondergebiete, die der Erholung dienen
- SO – Sondergebiete, die der Erholung dienen mit Angabe der Zweckbestimmung
- SO – Sonstige Sondergebiete mit Angabe der Zweckbestimmung
- GB – Gewerbliche Bauflächen

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

- Flächen für den Gemeinbedarf Symbolcharaktere zur Anlagen: Öffentliche Verwaltungen
- Schule
- Kirchen und sonstigen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Soziale Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Bauhof
- Feuerwehr
- Flächen für Sportanlagen
- Sportanlagen

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge

- Autobahnen und autobahnähnliche Straßen
- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Bahnanlagen
- Ortsdurchfahrtsgrenze
- Ruhender Verkehr

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen

- Zweckbestimmung: Umspannwerk, Windenergie, Biomasse

Hauptversorgungs und Hauptabwasserleitungen

- 110 kV Freileitung
- 220 kV Freileitung
- 380 kV Freileitung
- Fernwärmeleitung
- Wasserleitung

Grünflächen

- g – grünes Bauvorbestimmung:
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Spielplatz
- Kleingärten
- Bolzplatz
- Badeplatz

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

- Flächen für die Landwirtschaft
- Wald

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- Grünfläche, privat, Zweckbestimmung: Streuobstplanung

Schutzgebiete und Schutzobjekte nach Naturschutzrecht

- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (bei geringer Flächenausdehnung)
- N – Naturschutzgebiet
- NG – Naturdenkmal
- L – Landschaftsschutzgebiet
- LG – geschütztes Landschaftsbestandteil
- GB – Gesetzlich geschütztes Biotop gem. § 30 BNatSchG i. § 24 NAGBNatSchG

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

- Wasserflächen
- Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
- Umgrenzung der Flächen mit wassergefährdenden Stoffen
- Ü – Überschwemmungsgebiet
- SW – Schutzgebiet für Grundwassergewinnung

Regelungen für den Denkmalschutz nach Nds. Denkmalschutzgesetz

- Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen

Sonstige Planzeichen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes
- Richtfunktrasse mit Trägerbreite und Schutzzone
- Kennzeichnung (Ziffer für baulichte Nutzungen vorgesehener Flächen, deren Böden am Verdacht stehen, schädlich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet zu sein

Grenzen

- Grenze der Samtgemeinde Schladen
- Gemeindegrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)

PLANUNTERLAGE

Amtliches Liegenschaftskarte (ALK), Stadt/Gemeinde Schladen, Stand 05/2008, Auszug aus der Topographischen Karte 1 : 25.000 und Auszug aus den Daten des digitalen Geländemodells (DGM) © LGLN

Vorfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 12.05.2021 die Aufstellung der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß §2 Abs. 1 BauGB am 28.05.2021 ortsüblich bekannt gemacht.
Schladen, _____

_____
Bürgermeister

Planunterlage
Katarungrundlage: Liegenschaftskarte (Maßstab 1:1000)
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs und Katasterverwaltung

(c) 2019 LGLN Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, Regionaldirektion Braunschweig-Wolfenbüttel
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters (Stand vom Mai 2019).
Wolfenbüttel, _____

_____
(Amtl. Vermessungsstelle)

Planverfasser
Der Entwurf der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet von:
Contema Planungsgesellschaft mbH
Karsten-Baldon-Steg 9
38640 Goslar

Goslar, _____

_____
Planverfasser

Öffentliche Auslegung
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt, und die öffentliche Auslegung gemäß §3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am _____ ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben vom _____ bis _____ gemäß §3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Schladen, _____

_____
Bürgermeister

Feststellungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde hat nach Prüfung aller im Aufstellungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen, Bedenken, Anregungen und Hinweise die 35. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung in seiner Sitzung am _____ beschlossen.

Schladen, _____

_____
Bürgermeister

Genehmigung
Die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schladen-Werla ist mit Verfügung (Az.: _____) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch _____ kenntlich gemachten Teile gemäß §6 BauGB genehmigt.

Wolfenbüttel, _____

_____
Landkreis Wolfenbüttel

Bekanntmachung und Wirksamwerden
Die Erteilung der Genehmigung der 34. Änderung des Flächennutzungsplans ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am _____ ortsüblich im Amtsblatt Nr. ____ für den Landkreis Wolfenbüttel bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist ein Hinweis gem. § 215 Abs. 2 BauGB erfolgt.
Die 34. Änderung des Flächennutzungsplans ist damit am _____ wirksam geworden.

Schladen, _____

_____
Bürgermeister

Verletzung von Vorfahrens- und Formvorschriften
Innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes von Vorschriften gemäß §214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB beim Zustandekommen der 35. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht geltend gemacht worden.

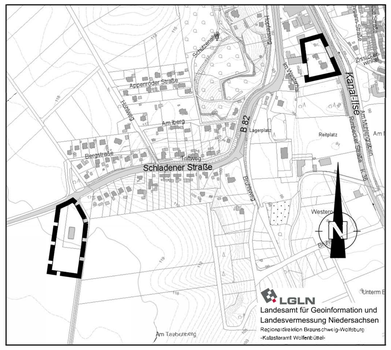
Schladen, _____

_____
Bürgermeister

Beglaubigung
Es wird festgestellt und hiermit beglaubigt, dass die Abschrift die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der vorgelegten Urschrift übereinstimmt.

Schladen, _____

_____
Bürgermeister



Gemeinde Schladen-Werla

Flächennutzungsplan 35. Änderung

Maßstab: 1:5000
November 2023

Contema Planungsgesellschaft mbH
Karsten-Baldon-Steg 9
38640 Goslar

G:\Daten\...\FLUGRUNDSSCHUTZ\Plan_Schladen-Werla-Fläc.dwg , 21.11.2023